



BUNDESMINISTER RUPPRECHTER: STAATSPREIS ARCHITEKTUR UND NACHHALTIGKEIT 2017 AUSGESCHRIEBEN

Wien, 1. Februar 2017. Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) schreibt zum fünften Mal den Staatspreis „Architektur und Nachhaltigkeit“ aus. Ab sofort können BauherrInnen, ArchitektInnen und FachplanerInnen Projekte einreichen, die anspruchsvolle Architektur mit ressourcenschonender Bauweise verbinden. „Nachhaltiges Bauen ist für den Klimaschutz unverzichtbar, denn der Gebäudesektor ist für mehr als ein Drittel des Energieverbrauchs verantwortlich. Hier muss langfristig geplant werden. Mit dem Staatspreis honorieren wir besondere Leistungen für eine zeitgemäße und zukunftsfähige Architektur und ermutigen zu Weiterentwicklungen und Innovationen“, betonte Bundesminister Andrä Rupprechter anlässlich der Ausschreibung.

Universitätsprofessor Roland Gnaiger, Juryvorsitzender, ergänzt: „Der Staatspreis Architektur und Nachhaltigkeit hat sich zum wichtigsten Seismographen für die gesellschaftspolitische Relevanz und Verantwortung der österreichischen Architektur entwickelt. Er leuchtet gleichermaßen die technische und gestalterische Leistungsfähigkeit unserer Zukunftsfähigkeit aus.“

Einreichungen bis 14. April 2017 möglich

Projekte, die zwischen Jänner 2014 und April 2017 saniert oder errichtet wurden, können ab sofort online unter www.klimaaktiv.at/staatspreis eingereicht werden. Zulässig sind alle Gebäudetypen und alle Nutzungsarten in den Kategorien „Sanierung“ und „Neubau“. Die Bewertung erfolgt durch eine internationale ExpertInnenjury unter dem Vorsitz von Architekt und Universitätsprofessor Roland Gnaiger. Bewertet wird die architektonische Qualität und die Qualität im Sinne der Nachhaltigkeit, die nach den Kriterien des klimaaktiv Gebäudestandards beurteilt wird. Die Ausschreibung des Staatspreises richtet sich vor allem an BauherrInnen, ArchitektInnen, BauphysikerInnen und EnergieberaterInnen. Die Siegerprojekte werden im Herbst 2017 von Bundesminister Rupprechter prämiert.

Ausgeschrieben wird der Staatspreis Architektur und Nachhaltigkeit vom BMLFUW im Rahmen seiner Klimaschutzinitiative klimaaktiv. Im Auftrag des BMLFUW wird er von der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT) abgewickelt, in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz und der pulswerk GmbH, einem Tochterunternehmen des Österreichischen Ökologie-Instituts.

Über klimaaktiv

klimaaktiv ist die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft. Seit 2004 deckt klimaaktiv mit den Themenschwerpunkten „Bauen & Sanieren“, „Energiesparen“, „Erneuerbare Energie“ und „Mobilität“ alle zentralen Technologiebereiche einer zukunftsfähigen Energienutzung ab. klimaaktiv leistet mit der Entwicklung von Qualitätsstandards, der aktiven Beratung und Schulung sowie breit gestreuter Informationsarbeit einen

wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. klimaaktiv dient dabei als Plattform für Initiativen von Unternehmen, Ländern und Gemeinden, Organisationen und Privatpersonen.

Alle Informationen und die Unterlagen zur Einreichung finden sich auf www.klimaaktiv.at/staatspreis.

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Pressestelle

Tel.: (+43 1) 711 00 606963

E-Mail: presse@bmlfuw.gv.at

Programmmanagement klimaaktiv Bauen und Sanieren

DIⁱⁿ Franziska Trebut

ÖGUT - Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik

Tel: (+43 1) 315 63 93 28

E-Mail: staatspreis@oegut.at